

NEWSLETTER Dezember 2019



Liebe Mitglieder, Freunde und Freundinnen der BieM.

Wie jedes Jahr ist es mir eine große Freude ihnen und ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest zu wünschen. Und auch wie jedes Jahr darf ich den Jahreswechsel mit einem Rückblick abschließen und ein wenig über das nächste Jahr verraten.

Das heurige Jahr war ein dynamisches und ereignisreiches Jahr. Mit viel Kraft und Motivation wurden von Geri Windisch die ersten beiden Kamingespräche in Tirol geplant und umgesetzt. In Tirol ist uns die Kooperation mit bestehenden Organisationen sehr wichtig und beim zweiten Kamingespräch konnte diese Kooperation auch anschaulich gelebt werden. Bündelung statt Competition, Brücken bauen statt Wettbewerb! Das ist Gebot der Stunde um Lösungen voran zu treiben. Mit der „BieM4Future“, dem Konferenzformat der BieM, ist auch heuer wieder ein Meilenstein mit exzellenten Podiumsgästen und einem Besucherrekord gesetzt worden.

2019 stand das Thema Klima wieder an erster Stelle und hat mit Madrid ein eher unrühmliches Ende genommen. Die Empfehlungen der BiEM zum NEKP sind derzeit im Umlauf zu den Ministerien und Stakeholdern und wir freuen uns auf einen intensiveren Prozess des Austausches. Das kleine Österreich hat schon so viel zum Herzeigen und mit etwas Mut und Umsicht kann Österreich den bestehenden Rückstand aufholen und da und dort wirklich auch Vorreiter sein. Die BiEM ist mit 2019 das größte B2B Kompetenznetzwerk in Österreich und kann und wird ihren Beitrag leisten.

Für 2020 haben wir uns wieder ein ambitioniertes Arbeitsprogramm vorgenommen. Die „BiEM4Future“ ist erstmals auch im Westen, in Innsbruck, in Planung. Vor dem Sommer ist eine Fachkonferenz für den Bereich „Fuhrpark&eMobility“ im Burgenland in Kooperation mit dem Fuhrparkverband Austria in Planung. Und die Kamingespräche heißen ab 2020 „Mobilitätsdialoge“ und werden in allen drei Regionen umgesetzt. Zusätzlich gibt es ab 2020 ein neues Mitgliederformat „Marktplatz eMobility & Innovation“, welches in einer nationalen Workshopreihe auch das Thema „Anwendungsnahe Forschung & Entwicklung“ adressieren wird.

Wir freuen uns auf diese Initiativen und den zukünftig noch engeren Austausch mit unseren Mitgliedern und geladenen Gästen.

Ich darf mich aber auch sehr herzlich bei allen unseren Mitgliedern für Ihr Interesse und Ihre tolle Motivation, bei den zahlreichen Gästen auf unseren Veranstaltungen, bei den Sponsoren und unterstützenden Personen und bei den vielen helfenden Händen und interessierten Unternehmen und Menschen bedanken, ohne die das alles nicht realisierbar gewesen wäre. Seit November ist auch der BiEM Jahresbericht 2019 in Arbeit und wird rechtzeitig vor der nächsten Generalversammlung veröffentlicht.

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest Ihnen und ihren Familien und ein glückliches und motiviertes Jahr 2020!



Im Namen des Vorstands der BiEM
Helmut-Klaus Schimany MAS, MSc

Vorstandsvorsitzender
Bundesinitiative eMobility Austria



INHALTSVERZEICHNIS

- Nachlese zum 4. Kamingespräch 2019 Wien
 - Referenten Kurzbeschreibung vom 4. Kamingespräch Wien
 - 1. Mobilitätsdialog 2019 Reutte
 - [Pressekonferenz Biem West](#) und 2. Mobilitätsdialog 2019 Innsbruck
 - Veranstaltungshinweise
 - EL-MOTION 2020
 - [Empfehlungen der Biem zum NEKP](#)
 - Mitgliedschaft Biem
-



**Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr
wünscht die Biem!**

**Erstmalig führte die Biem beim 4. Kamingespräch und Weihnachtspunsch eine
Sammlung für die gemeinnützige Organisationen DEBRA („Schmetterlingskinder“)
durch.**

Wir freuen uns € 600,-- an DEBRA übergeben zu dürfen!

Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern!



**Die Schmetterlingskinder bedanken sich ganz herzlich
bei der Bundesinitiative eMobility Austria
für die wertvolle Spende von 600 Euro
zu Weihnachten 2019!**



DEBRA Austria, Am Heumarkt 27/1, 1030 Wien, Spendenkonto IBAN: AT02 2011 1800 8018 1100, www.schmetterlingskinder.at



BieM – 4. Kamingespräch 2019 / Wien

Nachlese zur Veranstaltung am 19. November 2019



DAS 4. BIEM-KAMINGESPRÄCH NAHM DAS LADEN IM BESTANDSWOHNBAU AUFS KORN:

»Ladehemmung?«

Es ist schon ein Jammer! Da liegt nun die Elektromobilität im Trend wie wahrscheinlich lange nicht zuvor – doch will ein Elektromobilist in die Riege der stolzen Ladestationsbesitzer sich einreihen, muss er erst durch den österreichischen Rechtsdschungel gelotst werden... sodass einem die Lust auf klimafreundliche Fortbewegung schon mal vergehen kann. Zum Austausch von Gegenrezepten lud Moderator und BieM-Vorstandsvorsitzender Helmut-Klaus Schimany wieder eine Runde von Experten zum vierten BieM-Kamingespräch.

von Dominik Schuppich

[weiterlesen>>](#)

www.biem.at

ReferentInnen des 4. Kaminesgesprächs der BieM

Dr. Daphne Frankl-Templ, MA. – Expertin Recht/Elektromobilität



„Elektromobilität fördert nicht nur den Klimaschutz, sie stärkt auch den österreichischen Wirtschafts- und Technologiestandort. Jetzt gilt es rasch juristische Barrieren für den Markthochlauf zu beseitigen.“

Daphne Frankl-Templ berät Unternehmen rechtlich bei der Einführung neuer Mobilitätslösungen. Durch ihre jahrelange Tätigkeit als Koordinatorin für Elektromobilität im Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie und Sustainability Manager bei Siemens CEE verfügt Daphne Frankl-Templ neben ihrer Rechtsexpertise über das technische Fachwissen und eine umfassende Branchenkenntnis. Sie ist Autorin des ersten Fachbuches im deutschsprachigen Raum für „Recht und Elektromobilität“ (erschienen 2018 im Manz Verlag).

Die Rechtsanwaltskanzlei Templ vertritt namhafte Klienten aus den Bereichen Transport, Logistik und Verkehr. Einen weiteren Schwerpunkt bilden der Datenschutz und das IT-Recht.

<http://templ.com>

<http://mobilitylaw.at>

DI Thomas Eberhard – AustriaTech



„Das private Laden zuhause darf nicht nur Einfamilienhäusern vorbehalten sein. Deshalb gilt es jetzt die Rahmenbedingungen zu schaffen, um zukünftig das Laden von E-Autos auch im mehrgeschossigen Bestandswohnbau zu ermöglichen.“

Thomas Eberhard ist Experte für Elektromobilität und Dekarbonisierung im Team „Automatisierte & Saubere Mobilität“ bei AustriaTech. Einer der Schwerpunkte seiner Tätigkeiten ist die Nachrüstung von Ladeinfrastruktur im Bestandswohnbau. Er ist Teil des Konsortiums im Projekt „e-Mobility Check“ und bringt einen gesamtheitlichen Blick zu den Themen Mobilität, Wohnen und Klima ein.

Mit der Broschüre „[Elektro-Autos zuhause laden](#)“ hat AustriaTech ein Hochlaufmodell für Neuzulassungs- und Bestandszahlen von E-Pkw entwickelt, um 2050 einen lokal CO₂ freien Pkw Sektor zu erreichen.

Darauf aufbauend wurde der Bedarf an Ladestationen im mehrgeschossigen Bestandswohnbau sowie weiterführende Maßnahmen abgeleitet.

www.austriatech.at

Gerhard Wimmer – Sales Director KEBA E-Mobility D/A/CH



„Laden ist das neue Tanken! Der historische Technologiewandel vom Verbrennungsmotor zum elektrischen, emissionsfreien Antrieb hat bereits begonnen. Wir von KEBA sind überzeugt: Die Zukunft liegt hierbei in intelligenten Ladestationen. Denn einerseits ist es erforderlich, den wachsenden Leistungsbedarf intelligent zu managen und zu verteilen. Andererseits entfaltet die Elektromobilität ihr volles Potenzial erst durch die Vernetzung mit erneuerbaren Energieträgern.“

Gerhard Wimmer beschäftigt sich seit über 20 Jahren mit den Themen der nachhaltigen Energiegewinnung und der emissionsfreien Mobilität. Seit 2015 setzt er seine breite Erfahrung nun bei KEBA ein um seine Vision einer grünen Zukunft in die Realität umzusetzen.

Die hohe Zuverlässigkeit und einfache Bedienung der KEBA Ladestationen wurde erst kürzlich durch den ADAC mit dem Testurteil „sehr gut“ bestätigt. Die Wallbox erhielt die Gesamtnote 1,3 und wird uneingeschränkt empfohlen (getestet wurde Modellnummer ES230001 im Test 12/2018).

www.keba.com/emobility

Weiters diskutierten mit uns am Podium:

- **DI Walter Hüttler** (*e7*)
- **Ing. Manfred Münzberger** (*BieM, EBE Mobility und Green Energy GmbH*)
- **DI (FH) Karl Scheida** (*Österreichs Energie*)

Expertengespräch im Rahmen des 1. Mobilitätsdialogs in Reutte:

e-Mobility – Herausforderung als Fluch oder Segen? Ein moderierter Vortrag vor interessiertem Publikum in Reutte in Tirol.

Dieser Mobilitätsdialog war auf Grund der Aktualität mit rund 60 Teilnehmern ausgezeichnet besucht.

Moderiert von Hansjörg Schimpfoessl aus Reutte diskutierten Helmut Klaus Schimany (Vorstandsvorsitzender BiEM) und Gerald Windisch (Vorstand BiEM West) mit teils fachkundigem Publikum, unter anderem war auch ein Teil der Geschäftsleitung der Planseewerke anwesend, über Vor- und eventuelle Nachteile der e-Mobilität.

Dabei wurden sämtliche allgemein bekannten Szenarien gestreift, die immer wieder auftauchen, wenn allgemein über den Sinn der e-Mobilität diskutiert wird.

Der Mobilitätsdialog in Reutte hatte zum Ziel, auch in Tiroler Bezirken ein Zeichen zu setzen und zu zeigen, dass der ländliche Raum keineswegs im Stich gelassen, sondern selbstverständlich mitgedacht wird. Und so erscheint es ganz natürlich und wichtig, durch Mobilitätsdialoge auch den Kontakt zu ländlichen Regionen zu suchen, um dort durch bewusstseinsbildende Diskussionen Fortschritte in der dekarbonisierten Mobilität zu erreichen.

Nach 3 stündiger (!) sehr positiver und erhellender Diskussion wurde die Veranstaltung dann zu schon fortgeschrittener Stunde abgebrochen, um den zeitlichen Rahmen nicht zu sprengen.

Gerald Windisch (Vorstand BiEM)

Pressekonferenz und Expertengespräch im Rahmen des 2. Mobilitätsdialogs in Innsbruck:

e-Mobility Check „Laden im Bestandswohnbau / Wohnbau“ – Ein Zwischenbericht

Dieser Mobilitätsdialog war auf Grund der Aktualität praktisch eine idente Version des 4. Kaminesgesprächs in Wien.

Manfred Münzberger (BiEM, EBE Mobility und Green Energy GmbH) eröffnete wie in Wien die Gesprächsrunde mit seiner Keynote, in der er sich mit dem »Laden zu Hause« unter den technischen, organisatorischen und rechtlichen Gesichtspunkten auseinandersetzte.

Im Anschluss diskutierte man unter der fachkundigen Leitung von Helmut-Klaus Schimany mit einem fachkundigen Podium. Dieses bestand mit

- Drⁱⁿ. Daphne Frankl-Templ, MA - Rechtsanwaltskanzlei Templ
- DI Thomas Eberhart - AustriaTech
- Florian Pfeffer - KEBA AG
- Ing. Manfred Münzberger, MSc - BiEM und EBE Mobility & Green Energy GmbH
- DI Walter Bucher – AL Technisches Kundenmanagement TINETZ

aus annähernd dem gleichen Podium wie in der vorangegangenen Veranstaltung in Wien.

Einzig mit DI Walter Bucher von TINETZ traf man ein neues Gesicht in der Expertenrunde an. Er legte auch ganz klar die derzeitige Sicht des Netzbetreibers in Tirol dar. Dabei kam ganz deutlich heraus, dass die

Tinetz auf eine Stabilisierung der Netzte mittels Pufferspeicher nicht vorbereitet ist und die Bepreisung der Netznutzung neu ausrichten möchte.

Dass es sich bei der Verbauung eines Ladepunktes keinesfalls um ein rein privates Vergnügen handelt, wird am Beispiel eines Mehrparteienhauses deutlich.

Die Herausforderungen im Rahmen dieses Projekts sind noch immens, man darf gespannt auf die Fortsetzung sein.

Gerald Windisch (Vorstand BieM)



Veranstaltungstermine der BieM!

Die nächsten Veranstaltungstermine der BieM 2020:

- **1. Mobilitätsdialog der BieM Austria** am 20. Februar 2020 / weXelerate, Praterstraße 1, 1020 Wien
- **2. Mobilitätsdialog der BieM Austria** am 14. Mai 2020 / weXelerate, Praterstraße 1, 1020 Wien

Veranstaltungsankündigung:

- **eMobilityfachkonferenz für Fuhrparkbetreiber und Flottenmanager / Publikumstage eMobility Burgenland** am 24. und 25. Juni 2020
- **BieM4Future 2020 Wien** am 24. September 2020

Melden Sie sich für unseren kostenlosen und unverbindlichen Newsletter an unter office@biem.at

Weitere Veranstaltungen:



EL-MOTION 2020

(29. - 30. Jan 2020)

...schon seit 10 Jahren DER österreichische Jahresauftakt, Netzwerkevent und Branchentreff für B2B e-Mobility:

EL-MOTION^{FC} 2020

Die EL-MOTION blickt anlässlich ihres **10 jährigen Jubiläums** bereits auf eine lange Geschichte mit stetig wachsendem Interesse und Besucherrekorden sowie mehrfachen **Auszeichnungen** durch die Stadt Wien, der Wirtschaftskammer Wien und dem Tourismusverband zurück.

Seit 2010 hat sich die EL-MOTION somit kontinuierlich vom Geheimtipp zum renommierten österreichischen Fachkongress entwickelt und wird heute auch von einer Vielzahl ausländischer Aussteller und Kongressteilnehmer geschätzt und regelmäßig besucht. Der Besucher- und Ausstellerrekord 2019 mit knapp 400 Teilnehmer und an die 50 Aussteller sowie die vielen positiven Rückmeldungen auf nationaler und internationaler Ebene begründen, dass auch 2020 wieder die EL-MOTION stattfindet.

Begleitet wird der Fachkongress von einer umfangreichen **Begleitausstellung** für e-Fahrzeuge, Ladeinfrastruktur, e-Mobilitätsprodukte und Dienstleister sowie einer Vielzahl von **Workshops** im Rahmen der EL-MOTION AKADEMIE.

Buchungen ab sofort möglich!

Der Konferenzbeitrag stellt dabei ein Pauschalangebot dar und inkludiert Zutritt zum Kongress, zur Begleitausstellung, zum "EL-MOTION Netzwerk-Lunch", Abendevents, online Zugriff auf die elektronisch bereitgestellten Unterlagen und Erfrischungen gemäß Programm.

Anmeldungen für BiEM Mitglieder:

grüner Anmeldebutton "MITGLIEDER WKÖ" auf der elMotion Website

Näheres www.elmotion.at

Überblick über Mitgliedschaft bei der Bundesinitiative eMobility Austria

Als österreichisches Wissens- und Kompetenznetzwerk im Themenbereich der eMobility, fördern wir den Wissensaustausch unter unseren Mitgliedern und den Wissenstransfer zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und BedarfsträgerInnen.

Werden auch Sie Mitglied bei der BiEM, knüpfen Sie neue Kontakte. Gemeinsam können wir einen Wissensaustausch und eine Weiterbildung gewährleisten. Mehr Informationen zu den Mitgliedsbeiträgen und Leistungen finden Sie unter biem.at



Sie erhalten diesen Newsletter kostenlos und unverbindlich. Für Rückfragen diesbezüglich stehen wir Ihnen gerne unter office@biem.at zur Verfügung.

Besuchen Sie unsere Seite auf [Facebook](#) und [Youtube](#).

Diesen Newsletter finden Sie auch unter biem.at

Sie erhalten diesen Newsletter **kostenlos** und **unverbindlich**.

Eine Abmeldung ist jederzeit möglich, bitte schicken Sie uns eine E-Mail an office@biem.at

Besuchen Sie unsere Seite auf [Facebook](#) und [Youtube](#).

Diesen Newsletter finden Sie auch unter biem.at

Helmut-Klaus Schimany MAS, MSc

Vorstandsvorsitzender

Bundesinitiative eMobility Austria

www.biem.at



BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

